

Happy Birthday IFCM!

Glückwünsche zum 30. Geburtstag

Von Dr. Michael Anderson, Präsident des IFCM

Die "Internationale Föderation für Chormusik" (IFCM) wurde im Jahr 1982 – im August vor 30 Jahren – von weltweit sieben nationalen und internationalen Chorverbänden gegründet: "A Coeur Joie International", "All-Japan Chorus League", "American Choral Directors Association", "Arbeitsgemeinschaft Europäischer Chorverbände", "Asociacion Interamericana de Directores de Coro", "EUROPA CANTAT-Europäische Föderation Junger Chöre" und "Nordiska Koerkomitten-SAMNAM". 1988 wurde die ehemalige Sowjetunion ebenfalls (für einige Jahre) als Gründungsmitglied akzeptiert. Der IFCM, offizieller Vertreter für Chormusik beim "Internationalen Musikrat" der Vereinten Nationen, hat Niederlassungen in Namur (Belgien), Altea (Spanien), Caen (Frankreich) und neuerdings in Chicago (USA).

Die erklärte Absicht aller führenden Teilnehmer beim EUROPA CANTAT – Festival in jenem Sommer 1982 war es, eine Stelle zu schaffen, die lebendige Kommunikationskanäle zwischen den verschiedenen Kulturen öffnen würde, durch welche sodann Chorrepertoire und Aufführungspraktiken gemeinsam genutzt, sowie Lehre und Forschung, Austauschprogramme und Freundschaften mit dem Bindemittel "Chormusik" vermittelt werden konnten. Diese Idee war so einfach und doch so gewaltig, dass drei Jahrzehnte lang Menschen auf der ganzen Welt sich die Hände über Grenzen hinweg gereicht und lebenslange Beziehungen miteinander aufgebaut haben.



Europa Cantat 2012, opening concert – Dolf Rabus © ModFestival

Es ist mir wichtig, einige der vielen Errungenschaften der IFCM während der vergangenen 30 Jahre hier aufzuführen. Bei der Durchsicht meiner Aufzeichnungen sind mir viele Projekte aufgefallen, die noch immer ein fester Bestandteil unserer Arbeit sind, und ein paar andere, die kamen und gingen. Ich bin sicher, dass Sie meine Wertschätzung für all jene freiwilligen Mitarbeiter teilen, die folgende Projekte entwickelt und realisiert haben:

- 2014 werden wir das 10. *Weltsymposium für Chormusik*, das alle drei Jahre stattfindet, in Seoul, Südkorea feiern.
- Einen *Weltchorgipfel*, der in Peking abgehalten wurde.



IFCM World Choral Summit in Beijing (2012)



Asia Pacific Youth Choir in Beijing (2012)

- Den *Weltjugendchor*, ein gemeinsames Projekt der Europäischen Chorföderation „Europa Cantat“ und der „Jeunesses Musicales Internationales“. Er begleitete vor kurzem die Verleihung des Friedensnobelpreises in Oslo mit einem musikalischen Programm.



World Youth Choir at the Nobel Peace Prize in Oslo (2011) – Copy rights_Sebastian Dahl for JM Norway

*and Foundation
World Youth Choir*

- Das *Internationale Choral Bulletin*, das viermal pro Jahr in vier Sprachen herauskommt.



- Die *Dirigenten ohne Grenzen*, die ihren Wirkungskreis vor allem in Afrika haben.
- *Musica International*, das unseren Computern das Weltmusikrepertoire zugänglich macht.
- Das *Internationale Musik Zentrum*, das 20 Jahre lang der Anlaufpunkt vieler IFCM Veranstaltungen war.
- *Meisterklassen*, die überall auf der Welt von herausragenden Dirigenten abgehalten wurden.
- Veröffentlichungen, wie *Cantemus* und *Carmina Mundi*.

- *OpusChoral*, eine kommerzielle Internetseite für den Vertrieb von CDs.
- Die *Tagger Stiftung*, die ihre Projekte von Vigevano in Italien aus leitet.
- Den *Weltchortag*, der jedes Jahr am zweiten Sonntag im Dezember begangen wird.



- *Songbridge*, eine Organisation, die Komponisten mit Jugendchören zusammenbringt.
- Den *Asien-Südpazifik Gipfel*, der dieses Jahr in Macau, China stattfindet.
- Das *Korea Choral Institut* in Busan, Südkorea.

- Die zweite Ausgabe des *Komponistenwettbewerbs*.



*Winning piece of the IFCM
International Choral
Composition Competition
(2011)*

- *Choral Net*, das neuerdings von unserem Gründungsmitglied, dem Verband amerikanischer Chordirektoren, geführt wird.
- *African Children Sing!* Ein Chor, in dem Jugendliche aus vielen afrikanischen Ländern singen.



African Children Sing! in

Seoul (2008)

Wie Sie wissen, stand die IFCM im Jahre 2010 kurz vor ihrer Auflösung. Die "Säulen der Organisation" bröckelten in einem Maße, dass der Gedanke an eine Wiederherstellung unvorstellbar schien. Aber dann überzeugte uns ein guter Freund davon, dass es sich lohnte, die IFCM wieder zum Leben zu erwecken, weil „...die IFCM die einzige Chororganisation ist, deren Hauptfunktion darin besteht, den Abgrund zwischen den Weltkulturen zu überbrücken.“ Diese ausschließlich von Freiwilligen getragene Organisation hat wieder einmal auf den positiven Geist vertraut, der gerade aus dem Willen menschlicher Interaktion entsteht und am Leben erhalten wird. Millionen von Menschen auf der ganzen Welt haben erfahren, dass Singen ein echtes Instrument menschlicher Ausdruckskraft ist und die tiefsten menschlichen Emotionen weckt.

Dies war dann die Quintessenz dessen, was auf dem Weltchorgipfel im Juli 2012 herauskam. Zwei Jahre zuvor, im November 2010, hatte sich die IFCM verpflichtet, den chinesischen Chorverband bei einer wichtigen Aufgabe zu unterstützen: dieser sollte der Weltgemeinschaft ein Tor zum Kennenlernen und besseren Verstehen der großartigen chinesischen Chormusik öffnen. Wir hofften, dass sich daraus neue Wege bei der internationalen Zusammenarbeit entwickeln würden, die zu Goodwill, Frieden und Harmonie führen könnten. Und tatsächlich, genau dies geschah. Jeder bei diesem Event hatte hinterher das Gefühl, dass etwas Einzigartiges geschehen war; plötzlich hielten es Millionen von Mitarbeitern für möglich, die Welt der Chöre besser kennen zu lernen. Ganz klar wurde dieses bahnbrechende Projekt zu einem der wichtigsten in der Geschichte des IFCM.

Die 30 Jahre IFCM waren wie ein Menschenleben von 30 Jahren, reich an Glück und Zufriedenheit, Überraschungen, Weisheit, auch Traurigkeit. Das wichtigste war jedoch das Gefühl der

Zusammengehörigkeit: ihr gelang die Förderung von Beziehungen zwischen Menschen, sie gab ihren tiefsten Verletzlichkeiten eine Stimme, wurde ihrer intimsten verborgenen Erkenntnisse teilhaftig und brachte sie auf eine Weise zum Ausdruck, wie es nur die Chormusik vermag.

Das ist der Zauber der IFCM.

Unser Auftrag ist einfach: Wir wollen Menschen bei der Sondierung und dem Austausch ihrer Kultur mit der Kultur anderer unterstützen und ziehen uns alsbald zurück, um "das Wunder zu genießen".

Im Moment gibt es viele Projekte mit unzähligen Möglichkeiten, Menschen wieder und wieder zusammen zu bringen. Die IFCM lebt, sie ist gesund und freut sich über ihren Geburtstag. Dies verdanken wir zum großen Teil unserem enthusiastischen Vorstand und unseren Beratern und Mitarbeitern. In den vergangenen 30 Jahren haben uns viele ohne Entgelt gedient; sie wurden jedoch reich belohnt durch die Freude, zu sehen was passiert, wenn "Menschen zusammen kommen um zu singen"

Uns allen herzliche Glückwünsche zum Geburtstag!

Übersetzung: Silke Klemm, Belgien